

# Anzeigebblatt.

Stuttgart, Oktober 1912.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin im Oktober 1912.  
N. 37, Weisenburgerstr. 16.  
Fernspr.: Norden 10 503 Nst.  
Deutsche B., Depos.-Kasse V,  
Schönhauser Allee 9-9a.

### Waldemar Lichtwitz

Agent

für den Buch- und Kunsthandel von **Groß-Berlin** für Verlag, Sortiment und Antiquariat.

Mit dieser Firma trete ich als erster und mit einem Neuen vor den deutschen Buch- und Kunsthandel und hoffe damit einem vorhandenen Bedürfnisse zu begegnen. — Meine mehr als 30jährige Tätigkeit im Berliner Buchhandel, davon über 20 Jahre selbständiger Leiter der Buchhandlung Lederer, Kurstr. 37, befähigt mich, nach reiflicher Überlegung, mein Unternehmen zu beginnen und mit Unterstützung des deutschen Buch- u. Kunsthandels hoffe ich es auch zu einem beiden Teilen Nutzen bringenden auszubauen.

Ich besorge in **Groß-Berlin** gegen mäßige Gebühren, event. nach Vereinbarung

für den **Verlag**: den Besuch aller besseren Buchhandlungen zc. behufs An-erbietung und Vorlage solcher Werke, die durch Ausstattung, Einband, Illustrationen und Preis von einer à cond.-Ver-schickung ausgeschlossen sind; ich nehme Bestellungen auf solche Werke auf und befördere solche, ausgeführt an die Auftraggeber, event. gegen bar. — Ich ver-mittle den Verkauf von Auf-lagereifen.

für das **Sortiment**, das keinen Komm. in Berlin hat, eilige Bestellungen an mehrere Verleger behufs Übermittlung in einer Sen-dung usw. usw.

für das **Antiquariat** den Besuch von Auf-tionen; ich besichtige und taxiere Büchersammlungen, verschaffe Auskünfte in hiesigen Biblio-then und mache Angaben über seltene Bücher, Preise usw. usw.

Kurz gesagt, ich will für den deutschen Buch- und Kunsthandel alles das in **Groß-Berlin** besorgen, wozu sonst ein größerer Apparat mit vielen Unkosten erforderlich wäre. — Und so empfehle ich mein neues Unternehmen zu häufiger Benutzung.

Meine Kommission in Leipzig besorgt Herr Franz Wagner.

Waldemar Lichtwitz.

Mit heutigem Tage übernehmen wir die Kommission der Firma

**E. Murmann, Barop.**

Leipzig, 9. Oktober 1912.

**Otto Maier, G. m. b. H.**

Habe mein Geschäft dem Buchhandel an-geschlossen und die Vertretung Herrn **L. Fernau**, Leipzig, übertragen.

**Arnold Mies**, Bingen a. Rh.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, daß die meinen seit-herigen bewährten Mitarbeitern, den Herren **Georg Häusler** und **Oskar Wolf** erteilte Prokura gelöscht werden mußte, nachdem genannte Herren der Vergrößerung ihrer eigenen Firma / **Häusler & Teilhaber** / wegen genötigt waren, die bisher mit mir gemeinschaftlich innegehabten Ge-schäftsräume aufzugeben und eigene zu beziehen.

Ich übertrug dafür zwei anderen langjährigen Mitarbeitern

**Herrn Karl Walter**  
und **Herrn Heinrich Plesken**

Prokura zur gemeinschaftlichen Zeich-nung und bitte Sie, von deren Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

**H. O. Sperling**

Die Herren **Karl Walter** und **Heinrich Plesken** werden zeichnen:

ppa. **H. O. Sperling**

*Karl Walter* *Heinrich Plesken.*

Notwendig gewordene Erweite-rungen unseres Betriebs veranlaßten uns, Anfang Oktober neue Geschäfts-räume im Hause

**Nr. 110 der Kotebühlstraße**

zu beziehen. Wir bitten unsere Ge-schäftsfreunde hiervon Kenntnis zu nehmen und vorzumerken, daß unsere Fernsprechnummer jetzt 10530 ist.

Stuttgart, Anfang Oktober 1912.

**Häusler & Teilhaber.**

Zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich Anfang Oktober am hiesigen Plage eine

## Verband-Buchhandlung

eröffne und erbitte mir von Firmen, die über geeignete Verlagsartifel verfügen, direkt Angebote mit Vorzugsofferte.

Max Hesse's Verlag in Leipzig hat die Güte, meine Vertretung zu über-nehmen.

Hochachtungsvoll

Baugen i. S.,  
Wendischestr. 3.

**Marie Weber.**

Beehre mich, hierdurch ergebenst anzu-zeigen, dass ich die Buchhandlung des Herrn **Carl Thome**, **Hamborn-Markloh**, erworben habe und unter meiner Firma als Zweiggeschäft weiterführen werde. Für meine Filiale führe ich streng getrennte Konten und bitte Verwechslungen vermeiden zu wollen. An die Herren Verleger richte ich die Bitte um Konto-Eröffnung. Prospekte über Neuerscheinungen in Pädagogik und Technik in 100 Expl. erbeten. Die Ver-tretung übernahm die Firma **Otto Maier**.

Hochachtungsvoll

Sterkrade.

**W. Scharrer.**

Wir übernehmen die Kommission der Firma

**Deutsche Briefzeitungsgesellschaft**  
m. b. H.

Geschäftsführer: **Hugo Rösch**

**Naunhof b/Leipzig.**

Auslieferungslager in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 11. Oktober 1912.

**Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung**  
**Hans Wehner.**

Heute übernahm ich die Auslieferung der Verlagswerke vom

**Verlag Briefe aus der Zeit**  
in **Lüneburg**, Ziegelhof 16.

Leipzig, 9. Oktober 1912.

**Rudolph Hartmann.**

Aus dem Verlage von **Hellmuth Woller-mann** in Braunschweig erwarben wir mit allen Rechten und Vorräten\*):

**Elise Averdieck, Erlebnisse u. Erzählungen**  
aus alter und neuer Zeit. 4. Aufl. 1903.

Den Ladenpreis des Werkes haben wir aufgehoben.

Hamburg 26, den 8. Oktober 1912.

Agentur des **Rauhen Hauses.**

\*) Wird bestätigt:

*Hellmuth Wollermann.*

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

16 Jahre bestehende Buch-, Papierhdlg., Leihbibliothek sofort oder z. 1./1. 1913 für 2000  $\text{M}$  gegen bar zu verkaufen.

Angebote unter  $\text{H}$  3812 an die Ge-schäftsstelle des Börsenvereins.